

# PLANZEICHENERKLÄRUNG

## ART DER BAULICHEN NUTZUNG

WA Allgemeine Wohngebiete

## MASS DER BAULICHEN NUTZUNG

z.B. II Zahl der Vollgeschosse als Höchstgrenze

0.3 Grundflächenzahl

z.B. 0.4 Geschöffflächenzahl

## BAUWEISE, BAUGRENZEN

a abweichende Bauweise (s. textl. Festsetzungen)

nur Einzelhäuser zulässig

Stellung der baulichen Anlagen (Haupttrichtung)

Baugrenze

## VERKEHRSFLÄCHEN

Straßenverkehrsflächen

öffentliche Parkflächen

Straßenbegrenzungslinie

Sichtdreieck (s. textl. Festsetzungen)

## FLÄCHEN FÜR VERSORGSANLAGEN

Umformerstation

## GRÜNFLÄCHEN

Grünflächen

Parkanlage

## SONSTIGE DARSTELLUNGEN UND FESTSETZUNGEN

Abgrenzung unterschiedlicher Nutzung

Grenze des räumlichen Geltungsbereichs des B-Plans

## BESTANDSANGABEN

vorhandene bauliche Anlagen

Eigentumsgrenzen

Flurstücksnummern

## ZEICHEN FÜR DIE MASSLICHE FESTLEGUNG DER PLANUNG

Hilfslinie

Parallelitätszeichen

Rechtwinkligkeit

# TEXTLICHE FESTSETZUNGEN

- Auf den nicht überbaubaren Grundstücksflächen sind untergeordnete Nebenanlagen und Einrichtungen im Sinne des § 14 (1) BauNVO und bauliche Anlagen, soweit sie nach Landesrecht in den Abstandsflächen zulässig sind, wie folgt eingeschränkt:  
zulässig sind nur:  
Einfriedigungen, Pergolen, Teppichklopfstangen, Müllboxen, Garagen.
- Im Baugebiet mit der Bauweise a können die Gebäude innerhalb der überbaubaren Grundstücksflächen ohne seitlichen Grenzabstand errichtet werden.
- Im Bereich von Sichtdreiecken sind unzulässig:  
a) Nebenanlagen und Stellplätze  
b) Einfriedigungen und Bewuchs mit mehr als 0,80 m Höhe über Straßenkante.
- Höhenlage der baulichen Anlagen  
Die Oberkante des EG-Fußbodens - CKFE - darf bei ebenem Gelände nicht höher als 4,00 m über dem Bezugspunkt und nicht tiefer als der Bezugspunkt liegen (Normalhöhe).  
Bezugspunkt ist die Höhenlage des in der Straßenbegrenzungslinie liegenden Punktes, von dem aus ein rechter Winkel zur Mitte der straßenseitigen Gebäudeseite führt. Steigt oder fällt das Gelände vom Bezugspunkt zur Mitte der straßenseitigen Gebäudeseite, so ist die Normalhöhe um das Maß der natürlichen Steigung oder Gefälles zu verändern. Eine von der vorstehenden Festsetzung abweichende Höhenlage kann zugelassen werden, wenn der Grundwasserstand oder die Höhenlage der Entwässerungsanlagen dies erfordern.

Die Planunterlage entspricht dem Inhalt des Liegenschaftskatasters und weist die städtebaulich bedeutsamen baulichen Anlagen sowie Straßen, Wege und Plätze vollständig nach.  
(Stand vom 18. April 1978)  
Sie ist hinsichtlich der Darstellung der Grenzen und der baulichen Anlagen innerhalb des Geltungsbereichs des Bebauungsplans geometrisch einwandfrei.  
Die Übertragbarkeit der neu zu bildenden Grundstücksgrenzen in die Örtlichkeit ist einwandfrei möglich.

Braunschweig, den 6. April 1978  
3023/76  
Dr. Ing. W. Schwerdt  
Büro für Stadtplanung  
Gordelingerstraße 47  
3900 Braunschweig  
Ruf 4 14 62  
Braunschweig, den 30.3.78

Der Entwurf des Bebauungsplanes wurde ausgearbeitet von  
Dr. Ing. W. Schwerdt  
Büro für Stadtplanung  
Gordelingerstraße 47  
3900 Braunschweig  
Ruf 4 14 62  
Braunschweig, den 30.3.78

Der Rat der Stadt/Gemeinde hat in seiner Sitzung am 10.5.78 den Aufstellungsbeschluss für den Bebauungsplan gefasst.  
Dieser Beschluss wurde mit Aushang vom 10.5.78 ortsüblich bekannt gemacht.

Lehre, den 18. April 1978

Der Rat der Stadt/Gemeinde hat in seiner Sitzung am 10.5.78 den Aufstellungsbeschluss für den Bebauungsplan gefasst.  
Dieser Beschluss wurde mit Aushang vom 10.5.78 ortsüblich bekannt gemacht.

Lehre, den 18. April 1978

Der Rat der Stadt/Gemeinde hat in seiner Sitzung am 10.5.78 den Aufstellungsbeschluss für den Bebauungsplan gefasst.  
Dieser Beschluss wurde mit Aushang vom 10.5.78 ortsüblich bekannt gemacht.

Lehre, den 18. April 1978

Der Rat der Stadt/Gemeinde hat in seiner Sitzung am 10.5.78 den Aufstellungsbeschluss für den Bebauungsplan gefasst.  
Dieser Beschluss wurde mit Aushang vom 10.5.78 ortsüblich bekannt gemacht.

Lehre, den 18. April 1978

Der Rat der Stadt/Gemeinde hat in seiner Sitzung am 10.5.78 den Aufstellungsbeschluss für den Bebauungsplan gefasst.  
Dieser Beschluss wurde mit Aushang vom 10.5.78 ortsüblich bekannt gemacht.

Lehre, den 18. April 1978

Der Rat der Stadt/Gemeinde hat in seiner Sitzung am 10.5.78 den Aufstellungsbeschluss für den Bebauungsplan gefasst.  
Dieser Beschluss wurde mit Aushang vom 10.5.78 ortsüblich bekannt gemacht.

Lehre, den 18. April 1978

Der Entwurf des Bebauungsplans hat mit Begründung vom 10.5.78 bis 3. Februar 1978 öffentlich ausgelegen

Lehre, den 18. April 1978

Der Rat der Stadt/Gemeinde hat in seiner Sitzung am 10.5.78 den Aufstellungsbeschluss für den Bebauungsplan gefasst.  
Dieser Beschluss wurde mit Aushang vom 10.5.78 ortsüblich bekannt gemacht.

Lehre, den 18. April 1978

Der Rat der Stadt/Gemeinde hat in seiner Sitzung am 10.5.78 den Aufstellungsbeschluss für den Bebauungsplan gefasst.  
Dieser Beschluss wurde mit Aushang vom 10.5.78 ortsüblich bekannt gemacht.

Lehre, den 18. April 1978

Der Rat der Stadt/Gemeinde hat in seiner Sitzung am 10.5.78 den Aufstellungsbeschluss für den Bebauungsplan gefasst.  
Dieser Beschluss wurde mit Aushang vom 10.5.78 ortsüblich bekannt gemacht.

Lehre, den 18. April 1978

Der Rat der Stadt/Gemeinde hat in seiner Sitzung am 10.5.78 den Aufstellungsbeschluss für den Bebauungsplan gefasst.  
Dieser Beschluss wurde mit Aushang vom 10.5.78 ortsüblich bekannt gemacht.

Lehre, den 18. April 1978

Der Rat der Stadt/Gemeinde hat in seiner Sitzung am 10.5.78 den Aufstellungsbeschluss für den Bebauungsplan gefasst.  
Dieser Beschluss wurde mit Aushang vom 10.5.78 ortsüblich bekannt gemacht.

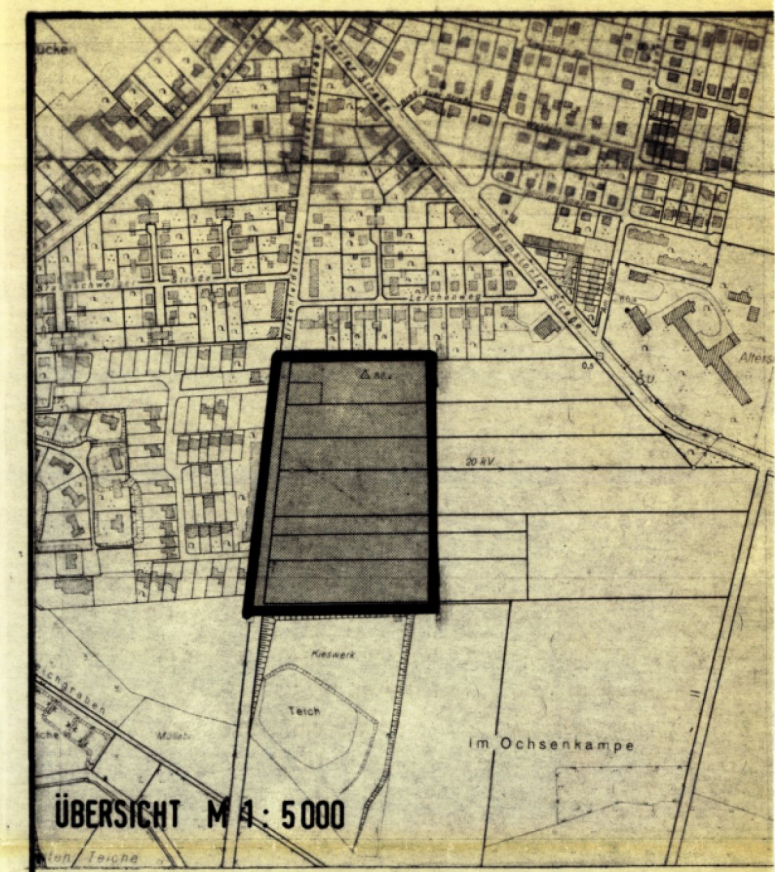
Lehre, den 18. April 1978

Der Rat der Stadt/Gemeinde hat in seiner Sitzung am 10.5.78 den Aufstellungsbeschluss für den Bebauungsplan gefasst.  
Dieser Beschluss wurde mit Aushang vom 10.5.78 ortsüblich bekannt gemacht.

Lehre, den 18. April 1978

Der Rat der Stadt/Gemeinde hat in seiner Sitzung am 10.5.78 den Aufstellungsbeschluss für den Bebauungsplan gefasst.  
Dieser Beschluss wurde mit Aushang vom 10.5.78 ortsüblich bekannt gemacht.

Lehre, den 18. April 1978



ÜBERSICHT M 1:5000

BIRKENFELD - OST I

GEMEINDE : LEHRE

ORTSCHAFT : LEHRE

BEBAUUNGSPLAN

GEMEINDE : LEHRE

ORTSCHAFT : LEHRE

BEBAUUNGSPLAN

GEMEINDE : LEHRE

ORTSCHAFT : LEHRE

BEBAUUNGSPLAN

GEMEINDE : LEHRE

ORTSCHAFT : LEHRE

BEBAUUNGSPLAN

GEMEINDE : LEHRE

ORTSCHAFT : LEHRE

BEBAUUNGSPLAN